



Eine Einführung in die Grundlagen der biodynamischen Landwirtschaft am Beispiel des Rebbaus

Ueli Hurter

Landwirt Ferme de L'AUBIER, Montezillon / Neuchâtel
Co-Leiter Sektion für Landwirtschaft, Goetheanum

**Rebbautagung Twann
28. Februar 2014**





Der biodynamische Weinbau ist „in“. Was steckt dahinter?



Demeter-Weine - Weine aus biologisch dynamischem Anbau.





Wieso zeigt die Nadel nach Norden?



Das grosse Magnetfeld der Erde wirkt in der kleinen Nadel.





Welches grosse Einflussfeld ist für die Pflanze wirksam?



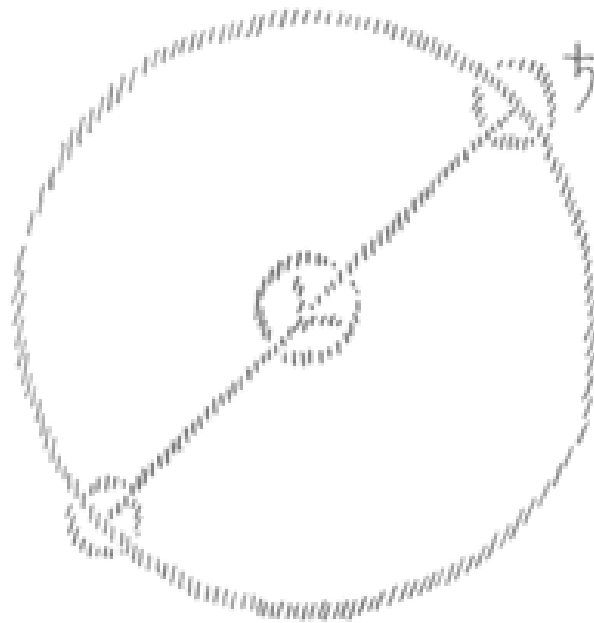


Rudolf Steiner hält 1924 den landwirtschaftlichen Kurs.



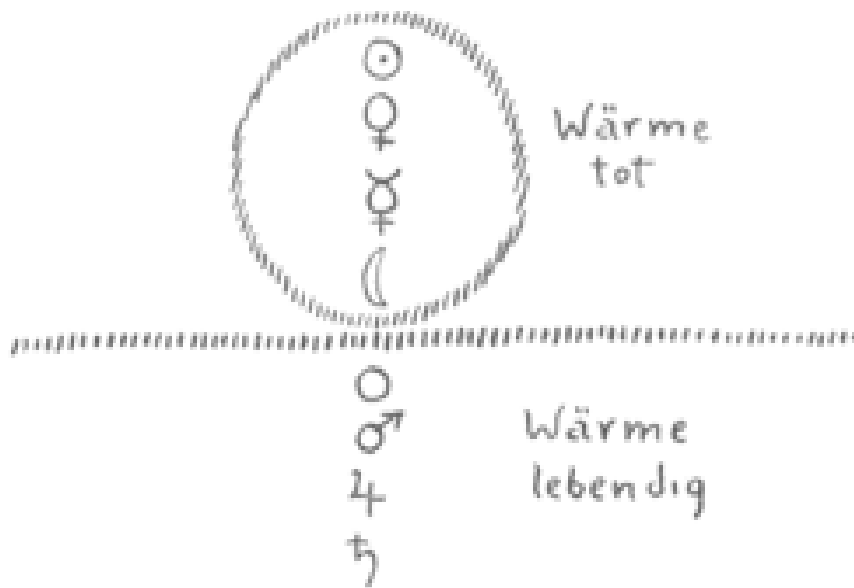


Das Leben auf der Erde korrespondiert mit dem Leben im Kosmos.



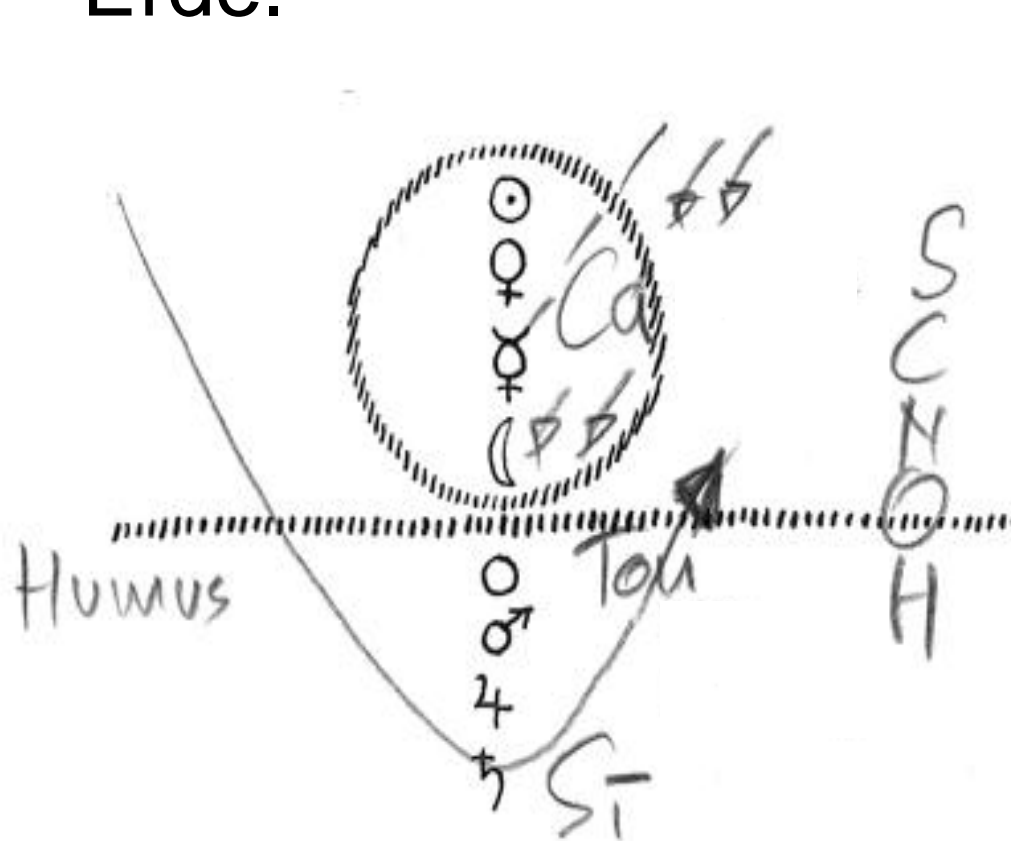


Die vertikale Pflanze verbindet Himmel und Erde.



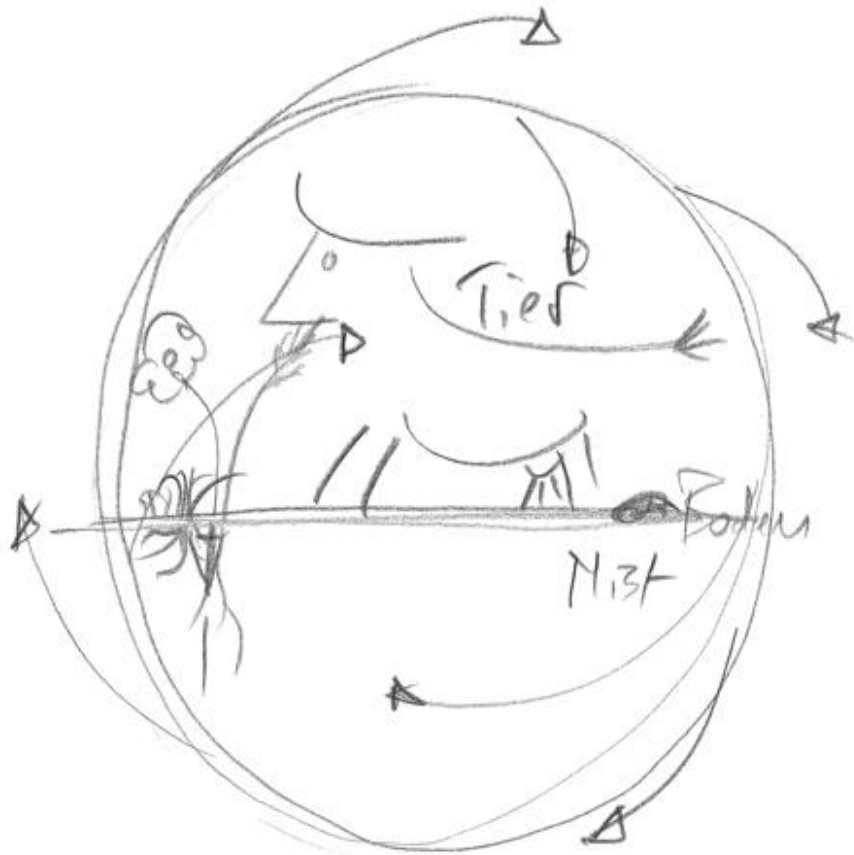


Die Kräfte des Kosmos wirken über die Stoffe der Erde.

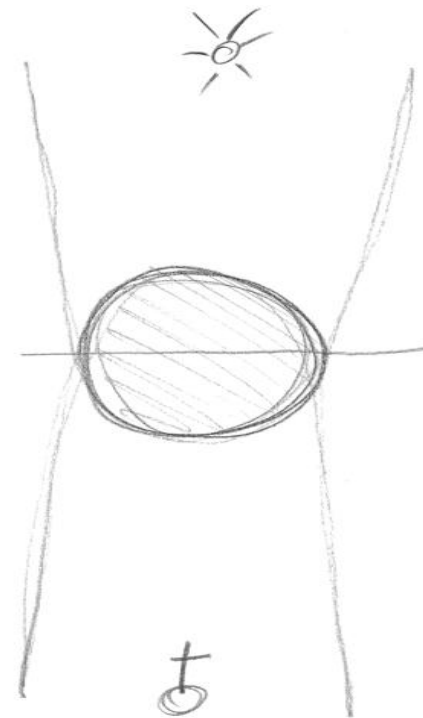




Der landwirtschaftliche Organismus



Die landwirtschaftliche Individualität





Wie können wir landwirtschaftlich arbeiten,
damit

- eine qualitativ und quantitativ gute Ernte heranwächst?
- das Ertragspotential langfristig steigt?
- das Gesundheitspotential wächst?





Das Hornmistpräparat:

- Verlebendigt den Boden
- Stärkt die Wurzel,
- Erzeugt „Terroir“





Das Hornkieselpräparat:

- Vermittelt Lichtkräfte
- Stärkt die grüne Pflanze
- Erzeugt „Fruchtigkeit“





Die Kompostpräparate:
Schafgarbenpräparat
Kamillepräparat
Brennnesselpräparat
Eichenrindepräparat
Löwenzahnpräparat
Balderianpräparat

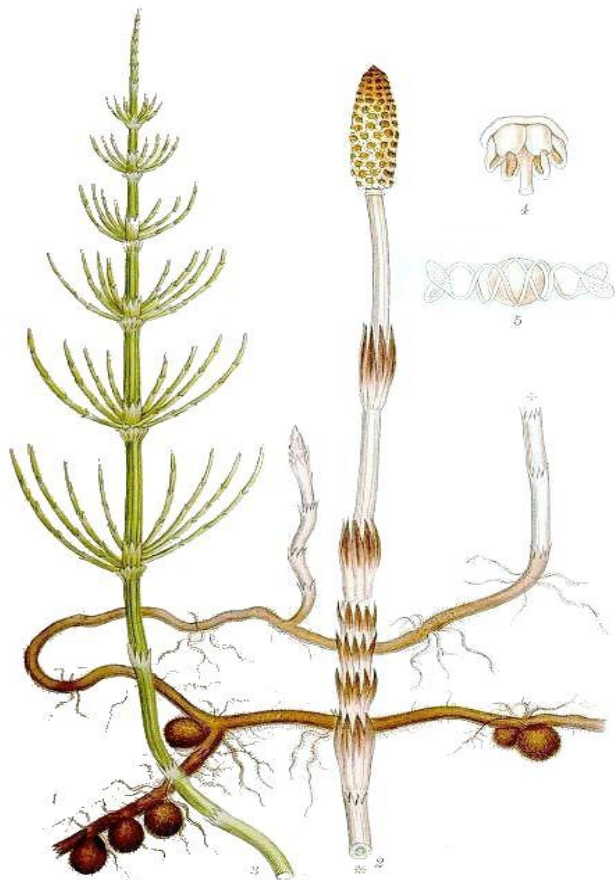


1. Baldrian, 2. Kamille, 3. Eichenrinde, 4. Wurz, 5. Schafgarbe, 6. Löwenzahn, 7. Brennnessel, 8. Quercus





Der Umgang mit Krankheiten und Schädlingen: salutogenetische Massnahmen und Pflanzentees



ÄKERFRÄKEN, *EQUISETUM ARVENSE* L.





Biodiversität in der Landschaftsgestaltung





Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft
Sektion für Landwirtschaft

Die Integration der Tiere





Zusammenfassung:

- Die Biodynamik ist eine praktisch anwendbare Methode
- Die Biodynamik eröffnet einen neuen Blick auf die Natur und die Agri-Kultur
- Die Biodynamik ist ein Weg zur umfassenden Regeneration der Rebbaukultur





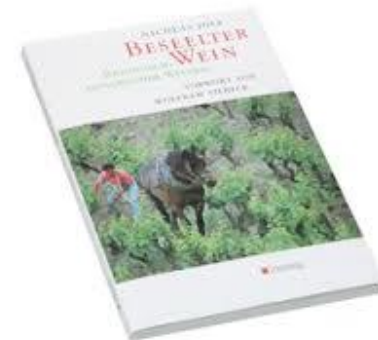
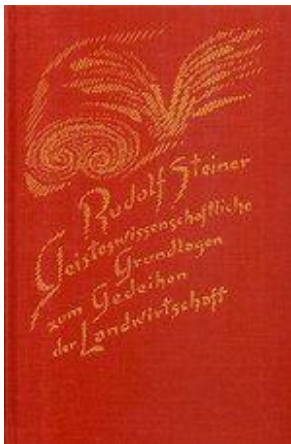
Literatur:

Rudolf Steiner (1924). Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft. Rudolf Steiner Verlag, Dornach

Ueli Hurter (2014). Agrikultur für die Zukunft. Verlag am Goetheanum.

Pierre Masson (2012). Guide pratique pour l'agriculture biodynamique.

Nicolas Joly (1998). Beseelter Wein. Hallwag, Bern.





Adressen:

Biodynamischer Verein Schweiz & Demeter Schweiz

www.demeter.ch/

Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum

www.sektion-landwirtschaft.org

Mouvement d'Agriculture Biodynamique France

<http://www.bio-dynamie.org/>

Biodynamie Services

<http://www.biodynamie-services.fr/>

L'Aubier

<http://www.aubier.ch/>

